



VOLLVERSAMMLUNG

Der neue VKÖ-Vorstand nach der ersten konstituierenden Sitzung: Walter Nyiklos, Alexander Heindl, Helmut Bärthel, Franz Scheuchter, Jürgen Jevniskar, Sabrina Wendl, Dieter Csefan, Michael Kellerer, Martin Roudny, Niko Reith, Richard Benda (von links)

VOLLVERSAMMLUNG 2024 IM WIENER RATHAUSKELLER GENERATIONENVERTRAG UND NEUE GESICHTER

martin.roudny@kripo.at

Die diesjährige VKÖ-Vollversammlung am 26. Jänner im Rathauskeller zeigte deutlich die auf Tradition beruhende Übereinkunft zwischen den kriminalpolizeilichen Generationen als langjährigen und gelebten Generationenvertrag. Innerhalb der mehr als 100-jährigen Geschichte der Vereinigung gab es immer wieder verschiedene strategische Ausrichtungen und Schwerpunkte, jedoch – abgesehen von der unsäglichen Zeit des Nationalsozialismus – niemals Stillstand.

Wenige Tage vor der Vollversammlung hat der Vorstand eine eintägige Klausurtagung abgehalten und die Weichen für die VKÖ wieder neu gestellt. Die Vorstandsmitglieder haben neben der umsichtigen Bewahrung der Werte der Vereinigung

auch die zielstrebige Einhaltung der seit der letzten Periode beschrittenen erfolgreichen Wege beschlossen. Der Rücktritt mehrerer verdienter Mitglieder, die wegen der Unvereinbarkeit von Dienst und Ehrenamt aus Zeitgründen freiwillig Platz machten, hat zudem eine Neubesetzung des Vorstandes notwendig gemacht. Die personelle Neugestaltung des Vorstandes soll gleichzeitig auch für eine Verjüngung genutzt werden.

Zusätzlich standen im Bereich der Finanzgebarung und Rechnungsprüfung ebenso personelle Änderungen heran, welche für die Vollversammlung ebenfalls mitberücksichtigt werden mussten. Neue Ideen, ein neues Design der Website, Überlegungen für die Unterstützung

der Sektionen und Gedanken zur Modernisierung und Rekrutierung von jungen Mitgliedern rundeten die arbeitsreiche Klausurtagung ab. Mit vielen Inhalten und zwei Wahlvorschlägen für einen neuen Vorstand und die Rechnungsprüfer ausgerüstet, konnte es somit in die Vollversammlung gehen.

Die fand traditionell im würdigen und angenehmen Rahmen im Wiener Rathauskeller statt und wurde von mehr als 130 Mitgliedern aufgesucht. Die Tagesordnung umfasste insgesamt elf Punkte, die zügig und vollinhaltlich vom Präsidenten und den Vorstandsmitgliedern dem obersten Organ der Vereinigung berichtet wurden. Der Einsatz und die Leistungen der einzelnen Sektionen wurden dabei besonders gewürdigt. Die Vielzahl der Veranstaltungen im Bildungsbereich, im Kulturbereich, bei der



Richard Benda von VKÖ -Präsident Dieter Csefan wurde zum 1. VKÖ Ehrenpräsidenten ernannt.

Vernetzung mit verschiedenen Partnern und im Sozialbereich wurden ebenso vortragen wie der aktuelle Stand hinsichtlich der Aktivitäten und Anstrengungen für die Immobilien, notwendige Sanierungen und laufende Wohnungsvergaben.

Die internationalen Kooperationen und Initiativen waren ebenfalls Teil der Berichterstattung und zeigen deutlich die Zusammenarbeit mit vielen unterschiedlichen, aber zuverlässigen Partnern. Die Finanzen der VKÖ wurden vom Schatzmeister transparent dargelegt und die zahlreichen Aufwendungen hinreichend erklärt, wodurch am Ende der Berichterstattung eine Entlastung vom Vorstand durch die Rechnungsprüfung stattfinden konnte.

Für die Wahl des neuen Vorstandes und der Rechnungsprüfer konnte vom Leiter der Wahlkommission schließlich Dr. Ernst Geiger gewonnen werden und die folgenden Wahlen wurden satzungsgemäß durchgeführt. Richard Benda wurde nach seinem statutengemäßen Ausscheiden als Past-Präsident aus dem Vorstand von der Vollversammlung zum ersten Ehrenpräsidenten der Vereinigung



Großartige Stimmung bei den VKÖ-Mitgliedern im Wiener Rathaukeller

gewählt und war sichtlich berührt. Er wird dem Vorstand als Schriftführer erhalten bleiben und die VKÖ weiterhin tatkräftig unterstützen.

Dieter Csefan und die beiden Vizepräsidenten Helmut Kaiser und Niko Reith wurden einstimmig wiedergewählt. Bildungsreferent Martin Roudny folgt unter Beibehaltung seiner Agenden dem langjährigen Vizepräsidenten Franz Scheucher als weiterer VKÖ-Vize. Scheucher wird dem Vorstand als Schriftführerstellvertreter ebenfalls erhalten bleiben. Schatzmeister Helmut Bärtl wird künftig von Mag. Sabrina Wendl, einer Finanzexperten, tatkräftig unterstützt.

Als neuer Beschaffungsreferent wird Michael Kellerer im wahrsten Sinn des Wortes eine tragende und zudem verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen. Walter Nyikos wird in einer interessanten Doppelrolle sowohl Niko Reith als Immobilien-Beirat und Helmut Bärtl beim Tagesgeschäft in der Vereinigung unterstützen. Als Organisationsreferent der VKÖ wurden Alexander Heindl und als Referent für Recht und Internationales Mag. Jürgen Jevniskar wiedergewählt. Den Vorsitz des Schiedsgerichtes führt weiterhin Mag. Maximilian Edelbacher.

Als Rechnungsprüfer wurden Walter Hüttmannsberger, Manfred Klimek und

Franz Schuster von der Vollversammlung einstimmig gewählt.

VKÖ-Präsident Dieter Csefan verlieh nicht nur die Ehrenpräsidenten-Urkunde an Richard Benda, er ehrte auch eine Reihe langjährig verdienter Mitglieder. Gewürdigt wurden Martin Brunner und Ernst Kranebitter aus Tirol mit der Ehrenmitgliedschaft nach 25 Jahren als aktive Funktionäre für ihre Leistungen. Mehr als 40 Jahre der Vereinigung treu sind Michael Heissenberger und Georg Rabensteiner, letzterer konnte an der Ehrung jedoch nicht teilnehmen. Auf eine Art „Goldene Hochzeit“ mit der VKÖ, mit 50 Jahren Verbundenheit, blicken Ferdinand Hutter und Josef Summerer zurück. Mit großem Respekt und nahezu mit Ehrfurcht wurden auch Johann Gruber und Karl Kandler für ihr besonderes Jubiläum, nämlich 60 Jahre Treue zur Vereinigung, ausgezeichnet. Mit diesen Vorbildern schließt sich der Kreis zum Generationenvertrag.

Unterhaltsam und erwähnenswert im Zusammenhang mit der Vollversammlung ist auch, dass im Zuge des angenehmen und gelungenen Abends der Beitritt des 1619igsten Mitgliedes stattfand. Der Aufwärtstrend der VKÖ wird durch die geplanten Vorhaben und vielen ausgewogenen Entscheidungen und Initiativen künftig mit dem gleichen Ehrgeiz und großer Energie weiterverfolgt werden.■



VKÖ Präsident Dieter Csefan ehrt langjährige VKÖ-Mitglieder

*Oben links: Ernst Kranebitter
Oben rechts: Michael Heißenberger*

*Mittelreihe
Links: Ferdinand Hutter
Mitte: Josef Summerer
Rechts: Martin Brunner*

*Untere Reihe
Links: Karl Kandler
Mitte: Johann Gruber
Rechts: Karl Strohmeier*

